

AN ADELIGER STÄTTE

Der Name „Arville“ hat in der Vielseitigkeit einen guten Klang. In dem kleinen Örtchen südlich von Namur in Belgien ist die Familie de Liedekerke zu Hause, die Spitzenpferde für den Busch züchtet. Die erfolgreichste „hausgemachte“ Stute ist Hooney d'Arville, die mit Lara de Liedekerke-Meier 2024 das CCI5* in Luhmühlen gewinnen konnte – der erste belgische Sieg in einem so anspruchsvollen Kurs überhaupt.

Als die junge Lara aus dem Ponyalter herauswuchs, machten sich ihre Eltern Barbara und Guillaume de Liedekerke auf die Suche nach einem Großpferd, das ihr den Wechsel ins Juniorenlager ermöglichen sollte. Bei einem Jungpferdeturnier in Belgien, vergleichbar mit dem Bundeschampionat in Warendorf, beobachteten sie die fünfjährige Schimmelstute Nooney Blue. Was sie sahen, gefiel ihnen sehr, denn, obwohl noch sehr jung, ließ ihre Qualität als Vielseitigkeitspferd keine Wünsche offen. Die Kaufverhandlungen verliefen allerdings schwierig, denn die Stute fiel bei der Ankaufuntersuchung durch. Die Diagnose des Tierarztes mochte Familie de Liedekerke nicht zu überzeugen, so dass ein zweiter Tierarzt zu Rate gezogen wurde. Der kam zwar zu einem etwas anderen Ergebnis, aber auch bei ihm kam das Pferd nicht durch den „TÜV“. „Diese Prozedur wiederholte sich insgesamt sechs Mal, aber dann haben wir sie doch gekauft“, erzählt Lara de Liedekerke und fügt lachend hinzu: „Wir hatten wohl den besseren Riecher.“ Und ob!

Nooney Blue, eine Tochter aus dem Zuchtverband SBS (Le Cheval de Sport Belge) stammt ab Jet Set Du Rezidal, einem unbedeutenden Jalisco-Sohn. Über seine Mutterlinie ist nicht viel bekannt. Das Pedigree war für Familie Liedekerke nicht entscheidend, sondern vielmehr die Freude darüber, das beste Umsteigepferd für ihre Tochter gefunden zu haben. Die Stute, nicht die größte, passte perfekt zu dem jungen Mädchen. Als 16-Jährige debütierte Lara in den ersten internationalen Wettbewerben und war bereits ein Jahr später Mitglied des belgischen Teams bei der Junioren-Europameisterschaft (Platz sechs Einzelwertung). Zwei Jahre später belegte Nooley Blue Platz vier bei der Euro der Jungen Reiter. Die Karriere führte steil nach oben. Die große internationale Bühne betraten die Stute und ihre Reiterin 2020 bei den Weltreiterspielen in Lexington/Kentucky.

Es gelang ein ordentlicher Platz im Mittelfeld und Platz sechs in der Mannschaftswertung. 2011 endete Nooney Blues Karriere, sie hatte sich bei der Europameisterschaft in Luhmühlen verletzt und wechselte in die Zucht. In den sieben gemeinsamen Jahren waren Lara de Liedekerke und Nooley Blue gemeinsam von kleinen Wettbewerben bis hin zu Welt- und Europameisterschaften geklettert.

Das erste Fohlen, so entschied Mutter Barbara de Liedekerke, sollte Nooley Blue von dem belgischen Hengst Vigo D'Arsouilles v. Nabab de Reve bekommen. Er hatte ein Jahr zuvor mit dem Belgier Philippe Le Jeune die Goldmedaille bei den Weltreiterspielen in Lexington gewonnen. Lara de Liedekerke erinnert sich: „Wir wollten mehr Substanz, mehr Rahmen, denn Nooney war nicht besonders groß und kräftig.“ Zur Welt kam ein Stutfohlen, das wie die Mutter ein Schimmel werden würde. Das Fohlen wuchs mit Gleichaltrigen auf den Weiden rund um Schloss Arville, in dem die Familie de Liedekerke seit Generationen lebt, auf. Vierjährig angeritten, bestätigte die junge Stute alle Hoffnungen der Züchterfamilie. Lara de Liedekerke erzählt: „Wir erkannten schon früh, dass Hooney ein ganz ungewöhnliches Pferd ist. Ihre Grundqualität war überragend, aber man weiß nie, ob es am Ende für Fünf-Sterne-Kurse reicht.“

Laras Ehemann, der Deutsche Kai-Steffen Meier, selbst in der Vielseitigkeit hoch erfolgreich und als Reservist für die Olympischen Spiele 2012 aufgestellt, fügt hinzu: „Hooney ist durch und durch Charakterpferd, sie hat viel Ehrgeiz und einen eigenen Kopf. Weil sie so intelligent ist, fordert sie auch gutes Reiten ein. Sie ist kein Selbstläufer, man darf sich keine Schwächen leisten, denn die quittiert sie sofort mit unwirschem Verhalten, als ob sie sagen wolle, hey, du hast nicht aufgepasst.“

Kai-Steffen Meier sitzt zwar auch heute noch im Sattel, war im vergangenen Jahr Elfter bei der Weltmeisterschaft der jungen Vielseitigkeitspferde, aber die eigentliche Pro-

„Wir erkannten schon früh, dass Hooney ein ganz ungewöhnliches Pferd ist. Ihre Grundqualität war überragend, aber man weiß nie, ob es am Ende für Fünf-Sterne-Kurse reicht.“

LARA DE LIEDEKERKE-MEIER

UNTEN Lara de Liedekerke-Meier und Hooney D'Arville siegten im CCI5* in Luhmühlen.



► fession des 42-jährigen ist mittlerweile der Parcoursbau in der Vielseitigkeit. Auch als Trainer ist sehr gefragt und betreut unter anderem die belgische Vielseitigkeits-Nationalmannschaft. Seit 2006 Familie de Liedekerke auch als Veranstalter auf: Auf dem schönen Areal des Schlosses richten Hausherrin Barbara und seit einigen Jahren auch Kai-Steffen Meier ein nviwl beachtetes beachtetes CCI4* aus. Besonders groß ist die Freude, wenn dort die selbst gezogenen Pferde erfolgreich abschneiden. Einige von ihnen haben den Sprung an die internationale Spitze schon geschafft, unter anderem der zehnjährige Boekelo-Sieger Kiarado D'Arville v. Diarado oder EM-Teilnehmer Hermion d'Arville v. Birkhofs Royaldik (verstorben). Große Hoffnungen setzt Lara de Liedekerke-Meier in die neunjährige La La Land d'Arville v. Herold, übrigens auch eine Tochter der Stammstute Nooney Blue. Lara erklärt die Philosophie ihrer Familie: „Wir züchten nur mit Stuten, die wir auch selber geritten haben. Wir

haben nur eine kleine Zucht mit einigen Fohlen pro Jahr, aber wir kennen die Stuten, ihre Charaktere, ihre Stärken und Schwächen und versuchen, diese mit den passenden Hengsten in eine Balance zu bringen.“

Die größten Perspektiven im WM-Jahr 2026 hat wohl Hooney d'Arville. Die Weltmeisterschaften in Aachen locken ebenso wie der Einsatz in Badminton. Fünf-Sterne-Kurse kennt die Schimmelstute längst, spätestens seit dem spektakulären Sieg in Luhmühlen im Sommer 2024 gehört sie zu den prominentesten Vielseitigkeitspferden der Welt und bestätigte diesen Erfolg ein Jahr später bei der EM in Blenheim und beim CCI5* in Badminton. Konkurrenz hat sie im eigenen Stall, denn auch ihre Geschwister Kiarado d'Arville sowie La La Land d'Arville könnten für die WM in Frage kommen. Ihren Erfolgen ist Lara de Liedekerkes Platz acht auf der Weltrangliste zu verdanken. Das WM-Jahr dürfte spannend werden.

Susanne Hennig

LINKS Hooney d'Arville war das erste Fohlen der Stammstute Nooney Blue.

RECHTS Gemeinsam haben Hooney und Lara de Liedekerke-Meier schon einige große Plätze dieser Welt bereist und für dieses Jahr ist Aachen das große Ziel.



PP HOONEY D'ARVILLE

IHRE MENSCHEN

Züchter und Besitzer: Familie de Liedekerke in Gesves (Belgien)
Reiterin: Lara de Liedekerke-Meier
Pflegerin: Bettina Cardinal

LEBENSSTATIONEN

2013 ■ geboren bei Familie de Liedekerke in Gesves, Belgien
2018 ■ Nachwuchsprüfungen mit Lara de Liedekerke-Meier
2019 ■ erste internationalen Starts, Platz sechs bei der Weltmeisterschaft der jungen VS-Pferde in Le Lion d'Angers
2021 ■ Platz vier beim CCI3* in Strzegom
2022 ■ Platz sieben beim CCI4 in Kronenberg
2023 ■ Platz zwei beim CCI2* und Platz 15 beim CCI4*-L (lange Prüfung) bei den beiden Turnieren in Montelibretti, Platz elf

beim CCI4* in Baborowko, Platz zehn beim CCI4* in Luhmühlen

2024 ■ Platz sieben beim CCI4* in Baborowko, Sieg beim CCI5*-L in Luhmühlen

2025 ■ Platz zwei beim CCI4* und Sieg im Nationenpreis CCI04* bei den beiden Turnieren in Montelibretti, Platz fünf beim CCI4* in Strzegom, Platz drei CCI3* Avenches, Platz 14 beim CCI5*-L in Badminton, Platz sieben bei der Europameisterschaft in Blenheim

2026 ■ geplanter Start in Badminton

STÄRKEN

- „Wenn sie einen guten Tag hat, dann sehe ich keine Schwäche“ (Kai-Steffen Meier)
- Drei sehr gute Grundgangarten für alle Teildisziplinen der Vielseitigkeit
- Absolutes Charakterpferd

SCHWÄCHE

- Manchmal eigensinnig und kapriziös wie eine Diva

Hooney d'Arville	Vigo d'Arsoilles	Nabab de Reve	Quidam de Revel
	Nooney Blue	Illico d'Arsoilles	Melodie en Fa
		Jet Set du Rezidal	Fleuri du Manoir
		Mooney Raaphorst xx	Venzin d'Arsoilles
			Jalisco B
			Tinka II
			Shamaraan xx
			Power Raaphorst xx

FOTOS: SPORTFOTOS-LARENZ/DE



10%
RABATT
Mi - Fr
Rabatt Code:
Hamburg

AUS SPANNUNG WIRD MAGIE.

Zwischen Kraft und Leichtigkeit. 13.-17. Mai 2026 | Klein Flottbek

Jetzt Tickets sichern

